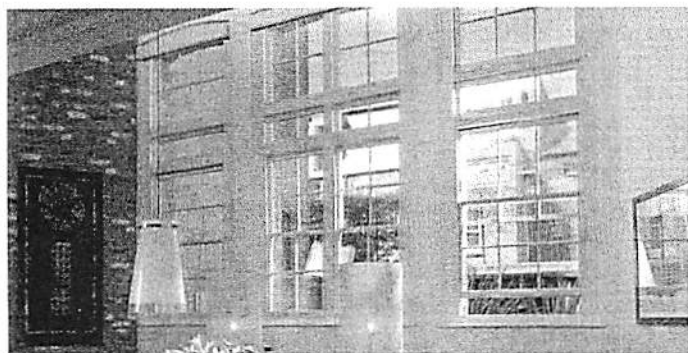


Fenster-Lüftungssysteme ...

... helfen Feuchteschäden zu vermeiden



Fenster, die mit entsprechenden „Extras“ ausgerüstet sind, helfen Schimmel zu vermeiden bzw. beugen Feuchteschäden vor.

Die durch Schimmelpilzbefall verursachten Schäden häufen sich, besonders seitdem neue Häuser gemäß der Energieeinsparverordnung immer luftdichter gebaut. Temperatur und Feuchtegehalt der Luft bestimmen wesentlich das Wohnklima. Eine hohe Luftfeuchte, die sich in „stehender“ Luft sehr viel schneller anreichert als bei konsequenter Durchlüftung, bietet den Schimmelpilzen ideale Voraussetzungen.

■ Woher kommt die Feuchtigkeit?

Hier einige Beispiele:

- 15 Topfpflanzen geben pro Tag ca. 3,6 Liter Wasser.
- 3 Stunden Kochen und Nassreinigen: 3 Liter Wasser.
- 4 Duschbäder à 5 Minuten sind weitere 0,8 Liter Wasser.

Gegen zu hohe Feuchtigkeit hilft nur konsequentes Lüften.

■ Was ist eigentlich...

... **(Relative) Luftfeuchtigkeit:** Dieser Begriff bezeichnet den Feuchtegehalt der Luft bezogen auf die Sättigungsmenge, also die Menge an Wasser, die Luft bei einer bestimmten Temperatur maximal aufnehmen kann.

... **Tauwasser:** Tauwasser (oder: Kondensation) entsteht, wenn die Luft durch Abkühlung nicht mehr in der Lage ist, die ursprüngliche Menge Wasser zu speichern.

... **Luftwechselrate:** Damit wird der Anteil an Raumluft bezeichnet, der pro Stunde durch Lüften ausgetauscht wird. Je höher die Luftwechselrate, desto geringer die relative Luftfeuchtigkeit und desto trockener die Raumluft.

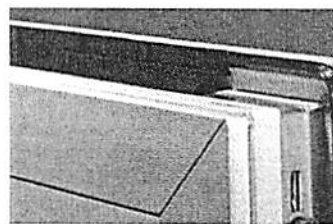
... **Stoßlüftung:** für etwa 5 bis 10 Minuten werden die Fenster weit geöffnet, ebenso die Innentüren. Mit dieser Art von

„Durchzug“ erreicht man einen schnellen und kompletten Luftaustausch.

... **Spalllüftung:** mäßiger Austausch zwischen Raumluft und Außenluft z.B. durch gekipptes Fenster; geeignet nur für die wärmere Jahreszeit, im Winter unbedingt unterlassen. Bei gekipptem Fenster steigt der Energieverbrauch und der Raum kühlt zu stark aus.

Den Feuchtegehalt in Wohnräumen kann man durch richtiges Lüften beeinflussen. Der Markt bietet hier interessante Alternativ-Lösungen: Für Kunststofffenster sind spezielle Lüftungssysteme erhältlich, die helfen Schimmel zu vermeiden:

Air Comfort ist im Flügel falz eingebaut und arbeitet selbstregulierend. Haupteinsatzgebiet sind Mietwohnungen in Geschosswohnbauten. Air Comfort kann nachgerüstet werden und ist weder von innen noch von außen sichtbar. Es reguliert die Frischluftzufuhr automatisch und sorgt auch bei starkem Sturm für die notwendige Grundlüftung.



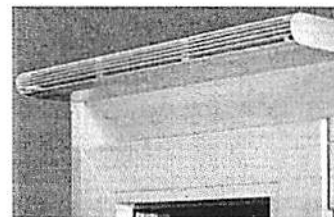
Air Comfort

Die zweite Lösung ist der **Fresh-Lüfter**. Das System wird in die Fensterverbreiterung eingebaut. Die Frischluftzufuhr kann vom Nutzer selbst per Schiebemechanismus stufenlos verändert werden. Dieses System eignet sich besonders für Räume mit hoher Luftfeuchtigkeit, wie z. B. Küche, Schlafzimmer oder Bad.



Fresh-Lüfter

Dritte Innovation bei den Lüftungssystemen ist der **Schall- und Pollenschutzlüfter**. Der technische Aufbau entspricht dem Fresh-Lüfter, ergänzt um eine Schalldämm-



Schall- und Pollenschutzlüfter

einrichtung und einen Pollenfilter. Die zusätzliche Filterfunktion hält Pollen zurück – ideal also für Allergiker. Der Filter kann problemlos gereinigt und im Bedarfsfall leicht ausgewechselt werden.

Informationen:
Weru AG
www.weru.de

Ihre Vorteile:
geringere Kosten,
höhere Sicherheit,
mehr Effizienz:
www.hausbank.de

Sichern Sie Ihre Mietkautionen

Der Kautions-Service der Hausbank München

19.000 Immobilienbesitzer und Immobilienverwaltungen schätzen den Kautions-Service der Hausbank:

- gesetzeskonforme Anlage
- direkter Zugriff auf die Kaution
- Versand der Zins- und Steuerbescheinigungen